

Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim

Baden-Württemberg



Zeugnis

Abschrift

der allgemeinen Hochschulreife

Vor-
und Zuname Wojtek Strzyzowski

geboren am 28.06.1984

in Posen

wohnhaft in 69245 Bammental

hat sich der Abiturprüfung für Schulfremde unterzogen, die Abiturprüfung bestanden und damit die Befähigung zum Studium an einer Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland erworben.

Dem Zeugnis liegen folgende Vereinbarungen und Verordnungen zu Grunde:

1. Die "Vereinbarung zur Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 7. Juli 1972 in der jeweils gültigen Fassung)
2. Die "Vereinbarung über die Abiturprüfung für Nichtschüler entsprechend der Neugestaltung der gymnasialen Oberstufe in der Sekundarstufe II" (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 13. Dezember 1974 in der jeweils gültigen Fassung)
3. Die Verordnung des Kultusministeriums über die Jahrgangsstufen sowie über die Abiturprüfung an Gymnasien der Normalform und Gymnasien in Aufbauform mit Heim (NGVO) vom 24. Juli 2001 (GBl.S.518) in der jeweils gültigen Fassung.

ZEUGNIS DER ALLGEMEINEN HOCHSCHULREIFE

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Name der Schule

Wojtek **Strzyzowski**, 28.06.1984, Posen, Wilhelmi-Gymnasium Sinsheim

ERGEBNIS DER ABITURPRÜFUNG FÜR SCHULFREMDE

1. TEIL	schriftliche Prüfung		mündliche Prüfung		Gesamt-punktzahl im Prüfungsfach	Note
	einfach	sechsfach	einfach	sechsfach		
Mathematik	08	48	06	36	84	befriedigend
Geschichte	08	48	09	54	102	befriedigend
	einfach	vierfach	einfach	vierfach		
Deutsch	06	24	10	40	64	befriedigend
Englisch	09	36	10	40	76	gut
Punktzahl im 1. Prüfungsteil					326	mindestens 200, höchstens 600 Punkte
2. TEIL			mündliche Prüfung		Gesamt-punktzahl im Prüfungsfach	Note
			einfach	vierfach		
Biologie			07	28	28	befriedigend
Französisch			09	36	36	befriedigend
Gemeinschaftskunde			13	52	52	sehr gut
Erdkunde			05	20	20	ausreichend
Punktzahl im 2. Prüfungsteil					136	mindestens 80, höchstens 240 Punkte
Gesamtpunktzahl der Abiturprüfung					462	mindestens 280, höchstens 840 Punkte
Durchschnittsnote gemäß Staatsvertrag					in Ziffern 2,9	in Buchstaben zwei,neun

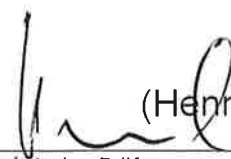
Hiermit wird beglaubigt, daß diese Abschrift mit der Urschrift übereinstimmt:

Sinsheim, den 18.06.2004

Ort, Datum

(Dienstsiegel
der Schule)

Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses

 (Henhl), OStD

Notenstufen:

Für die Umsetzung der Noten in Punkte gilt:

Noten	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend
Punkte	15, 14, 13	12, 11, 10	9, 8, 7	6, 5, 4	3, 2, 1	0